



Änderungsantrag

der Abgeordneten **Katrin Ebner-Steiner, Markus Plenk, Christoph Maier** und Fraktion (AfD)

Haushaltsplan 2019/2020: hier: Zuschüsse und sonstige Ausgaben zur Förderung von Investitionen im Rahmen des 10.000-Häuser-Programms (Kap. 07 05 Tit. 892 75)

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf des Doppelhaushalts 2019/2020 werden folgende Änderungen vorgenommen:

In Kap. 07 05 wird in Tit. 892 75 der Ansatz für die Jahre 2019 und 2020 gänzlich gestrichen.

Begründung:

Dieser Titel ist aus zwei Gründen zu entfernen: erstens, bei Sanierungen und bei Neubauten sollten sog. energieeffiziente Maßnahmen, bspw. Wärmedämmung oder Nutzung erneuerbarer Energien, auf das bauphysikalisch sinnvolle Minimum reduzieren. Zweitens, der Titel vereinnahmt und blockiert weitaus mehr Mittel als abgerufen werden. Das 10.000-Häuser-Programm gibt es bereits seit mehreren Jahren und das zugehörige Budget wurde in keinem Jahr auch nur ansatzweise ausgeschöpft. Im vorherigen Doppelhaushalt führte dieser Titel noch mehr Mittel, die höchstens zu etwas mehr als der Hälfte abgerufen (von 17.000 Tsd. Euro wurden in etwa 9.000 Tsd. Euro ausgegeben). Dieser Titel ist nicht nur ideologisch motiviert, sondern auch weit weniger nachgefragt als sich die Regierung eingestehen möchte